Installations- und Bedienungsanleitung

Elektronikgong CALIMA 50 und Funkgong CALIMA 100

Batteriebetrieb und Trafo



GROTHE

URMET | GROUP

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen
- Produktinformationen ... 3
- Sicherheits- und rechtliche Hinweise ... 4

CALIMA 50 – die Highlights kurz erklärt ... 5
CALIMA 100 – die Highlights kurz erklärt ... 5
Produktübersicht ... 6
Erste Verwendung / Inbetriebnahme ... 7

Einstellungen des Funkgongs
- Melodiewahl ... 10
- Rufton Lautstärke ... 12

Stummschaltung ... 13
Schlummerfunktion ... 14

Kopplung
- Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln ... 15
- Kopplung zwischen Funkgong und Funkklingeltaster löschen ... 17

Alarmfunktion (Nur für **CALIMA 100** – optional mit MISTRAL SE03) ... 18
Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung ... 19
Funkreichweite ... 20
Technische Daten ... 20
CALIMA 50: Fehler – Ursachen – Hilfe ... 22
CALIMA 100: Fehler – Ursachen – Hilfe ... 23

Kurzanleitung
- Melodiewahl ... 24
- Rufton Lautstärke ... 24
- Stummschaltung ... 25
- Schlummerfunktion ... 25
- Kopplung ... 26
- Kopplung löschen ... 26
- Alarmfunktion ... 27

PRODUKTINFORMATIONEN

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das wir für Sie mit größter Sorgfalt und höchstem Anspruch entwickelt und hergestellt haben.

Packungsinhalt

Überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt anhand der beiliegenden Packliste.

Sie benötigen zusätzlich

3 Batterien 1,5 V (LR6/AA) für CALIMA 50/100
oder bei externer Spannungsversorgung einen Klingeltransformator
oder ein Netzgerät 8–12 V AC/DC (0,5 A)

Informationen zum Produkt

Lesen Sie bitte die **Installations- und Bedienungsanleitung** vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf. Legen Sie diese Anleitung dem Produkt bei, falls Sie es weitergeben.

Die jeweils aktuelle **Installations- und Bedienungsanleitung** steht auch auf unserer Webseite auf der jeweiligen Artikeldetailseite als **PDF zum Download** bereit. Informieren Sie sich auch hier:

https://www.grothe.de/Haeufig-gestellte-Fragen/

https://www.grothe.de/service/erklaervideos/

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung bitte nur ein nebelfeuchtes Tuch, aber keine Mikrofaser, da diese die Oberfläche verkratzen könnte.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das hier beschriebene Gerät dient ausschließlich als funkgesteuertes Klingel- oder Signalgerät für den privaten Gebrauch. Durch unterschiedliche Einflüsse (leere Batterien, Funkstörungen etc.) kann die Funktion beeinträchtigt werden. Verwenden Sie diesen Funkgong auf keinen Fall in sicherheitsrelevanten Bereichen! Falls durch den Ausfall des Gerätes eine Gefährdung von Personen oder entstehen könnte oder sonstige Folgeschäden möglich sind, MÜSSEN Sie diese durch zusätzliche geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindern!

Sicherheitshinweise

Setzen Sie den Funkgong weder Tropf- noch Spritzwasser aus! Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße darauf ab! Decken Sie ihn nicht mit Gegenständen oder Decken, Vorhängen etc. zu und schützen Sie ihn vor direkter Sonnenbestrahlung und offenen Brandquellen!

SICHERHEITS- UND RECHTLICHE HINWEISE

Konformitätserklärungen

Grothe GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung und rechtsverbindlich, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU konform ist; je nach Gerätetyp geprüft nach den jeweils relevanten Normen EN3000220-2, EN 301489-1, EN 62368-1:2016, EN 55022, EN 50581.

RED-Richtlinie 2014/53/EU

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

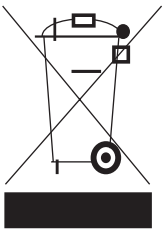
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

EU-Konformitätserklärung für alle Länder der EU: siehe www.funkgong.de

Sendefrequenz 868,35 MHz

Entsorgung und Wiederverwertung



Elektroschrott und Batterien (falls verwendet) gehören NICHT in den Hausmüll! Entsorgen Sie unbrauchbare oder ausrangierte Elektrogeräte und Batterien ausschließlich über die Rückgabe- und Sammelsysteme oder den Hersteller bzw. Importeur.

Die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten wird durch das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern dargestellt. Die Entsorgung dieser Elektro- oder Elektronikgeräte im Hausmüll ist nach dem ElektroG-Gesetz verboten!

Gewährleistung und Haftung

GROTHE GmbH Gongs sind mit moderner Technik gefertigt und unterliegen einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch ein Mangel an Ihrem Gerät auftreten, leistet die GROTHE GmbH im nachstehenden Umfang Gewähr.

1. Unsere Gewährleistung umfasst die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn dieses nachweisbar in der Funktion oder Materialbeschaffenheit Fehler aufweist.
2. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge der Nichtbeachtung der Einbauhinweise sowie nicht fachgerechter Installation. Die Gewährleistung verliert automatisch ihren Anspruch, wenn das Gerät nach Fehlerdiagnose geöffnet wurde.
3. Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlage zu belegen.

   Bitte schicken Sie im Falle eines Mangels das Gerät mit beigefügter Mängelbeschreibung an die Verkäuferadresse mit o. g. Belegen zurück.

CALIMA 50 UND 100 – DIE HIGHLIGHTS KURZ ERKLÄRT

Der Drahtgebundene – CALIMA 50

… wird einfach und schnell über die **Zweitastenbedienung** eingestellt und bedient.

… meldet den **Status der Einstellung über die Sprachausgabe**.

… kann **jedem angeschlossenem Taster** eine **individuelle Rufmelodie** zuordnen.

… kann **zeitlich unbegrenzt stummgeschaltet** oder für **1 / 3 / 9 Stunden** in den **Schlummermodus** versetzt werden) und signalisiert dann nicht mehr. Solange blinkt die LED zur Erinnerung grün.

… **speichert alle Einstellungen dauerhaft** – auch ohne Spannungsversorgung.

… ist **individuell einstellbar**. Sie können jedem angeschlossenem Taster eine andere Rufmelodie zuweisen. Eine Ausnahme: die Lautstärke ist immer für alle gleich.

Der Teamplayer – CALIMA 100 …

… ist ein **Funkgong mit hoher Reichweite** und **stabiler Funkverbindung**, den Sie im ganzen Haus verwenden können.

… wird einfach und schnell über die **Zweitastenbedienung** eingestellt und bedient.

… meldet den **Status der Einstellung über die Sprachausgabe**.

… kann **jedem gekoppelten Funkklingeltaster** (Funkbewegungsmelder) oder angeschlossenem **Taster** eine **individuelle Rufmelodie** zuordnen.

… kann **zeitlich unbegrenzt stummgeschaltet** oder **für 1 / 3 / 9 Stunden** in den **Schlummermodus** versetzt werden und signalisiert dann nicht. Solange blinkt die LED zur Erinnerung grün.

… **speichert alle Einstellungen dauerhaft** – auch ohne Spannungsversorgung.

… ist **individuell einstellbar**. Sie können **jedem MISTRAL Funkklingeltaster, Bewegungsmelder,** (allg. Sender), angeschlossenem **Taster** u. w. **eine andere Rufmelodie zuweisen**. Eine Ausnahme: die Lautstärke ist immer für alle gleich.

… ist **schnell einsatzbereit**, da er zunächst nur mit dem Funkklingeltaster (allg. Sender) gekoppelt werden muss *. Später werden Rufmelodie und Lautstärke eingestellt.

… ist **im Set** bereits ab Werk **mit dem Funkklingeltaster MISTRAL SE03 gekoppelt**.

… ist **Teil eines erweiterbaren Systems**, das mit unterschiedlichen Funkklingeltastern, Funkgongs, Funkbewegungsmeldern u. w. (allg. Sendern) der Serien CALIMA, MISTRAL oder ECHO erweitert werden kann.

… kann **mit bis zu 11 Funkklingeltastern, Funkbewegungsmeldern** u. w. (allg. Sendern) **gekoppelt werden**. Jeder sendet einen individuellen Code, deshalb sind Störungen ausgeschlossen.

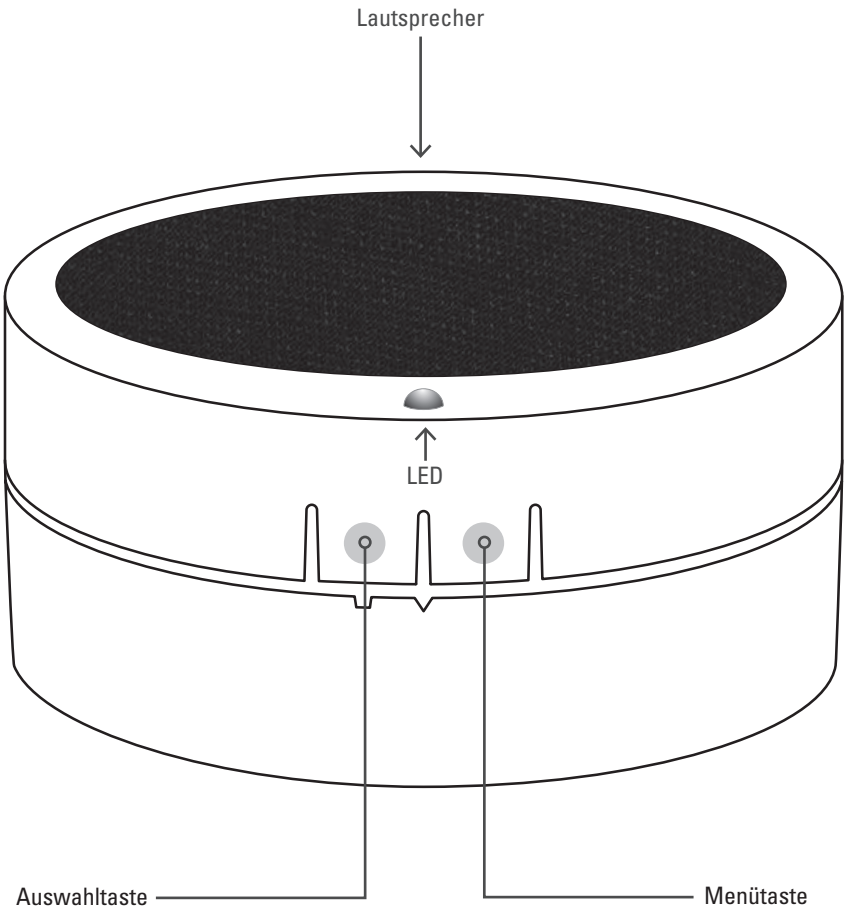
… verfügt über zwei Klemmen, an die **herkömmliche Taster** angeschlossen werden können (passende Taster sind bei Grothe erhältlich).

… ist auch **als schnell einsetzbares hausinternes Hilferufsystem nutzbar**. Für die Alarmfunktion benötigen Sie einen Funkklingeltaster MISTRAL SE03 als Alarmgeber.

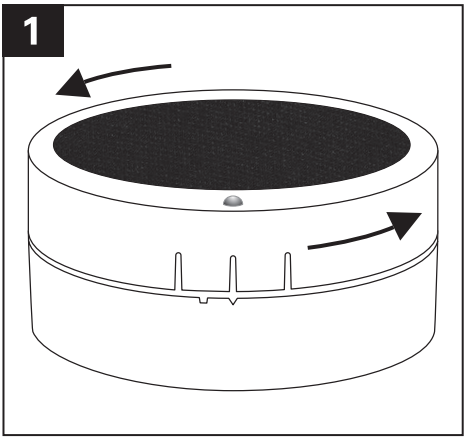
… kann auch **über einen passenden Klingeltrafo mit Spannung versorgt** werden (ein passender Trafo ist bei Grothe erhältlich).

** Im Kapitel „Kopplung" sowie in der Kurzanleitung ist der Kopplungsvorgang beschrieben.*

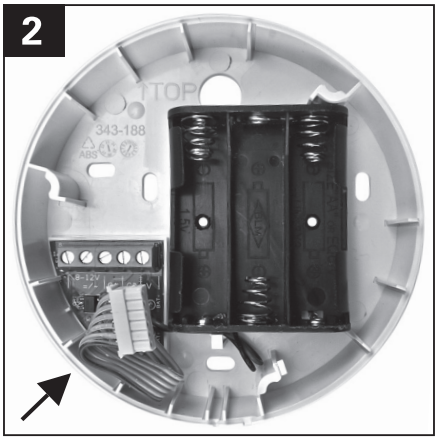
PRODUKTÜBERSICHT



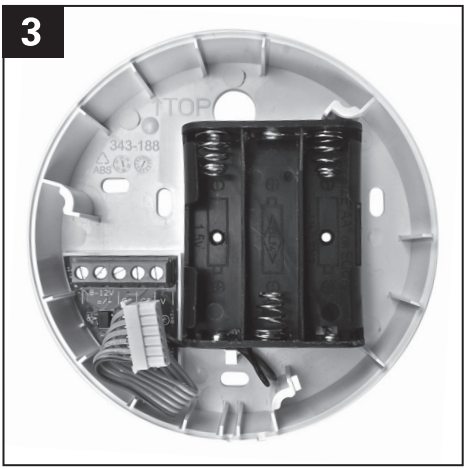
ERSTE VERWENDUNG / INBETRIEBNAHME



Öffnen Sie den CALIMA 100/50, indem Sie das **Oberteil zum Unterteil gegen den Uhrzeigersinn** aufdrehen.

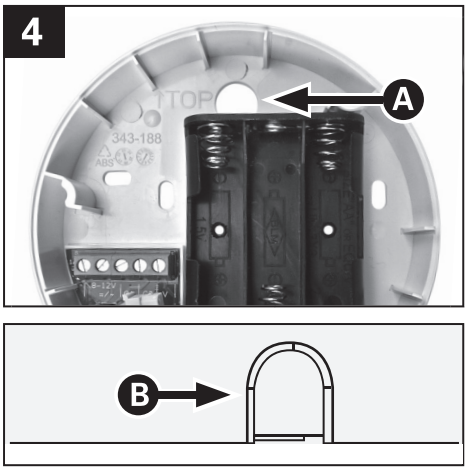


Heben Sie das **Oberteil ab** und ziehen Sie den Flachstecker aus der Buchse.



Montieren Sie das Unterteil mit zwei Schrauben direkt auf der **Wand** oder auf einer **handelsüblichen Unterputzdose.**

Achten Sie darauf, dass die **Bedientasten im Sichtbereich** sind (bei Montage im oberen Wandbereich nach unten gerichtet). Dies **erleichtert** Ihnen **die Bedienung.**



Wenn Sie CALIMA 100/50 **mit einer externen Spannungsversorgung betreiben** möchten, führen Sie die **Leitungsenden** bitte durch die dafür vorgesehene **Öffnung im Boden des Unterteils (A).**

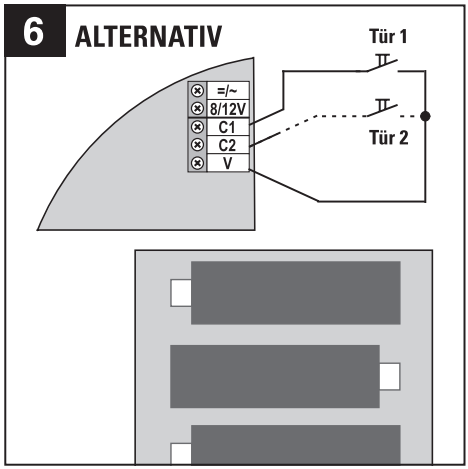
Sie können alternativ im **Rand des Unterteils** die **markierte Fläche (B)** herausbrechen.



Spannungsversorgung mit Batterien

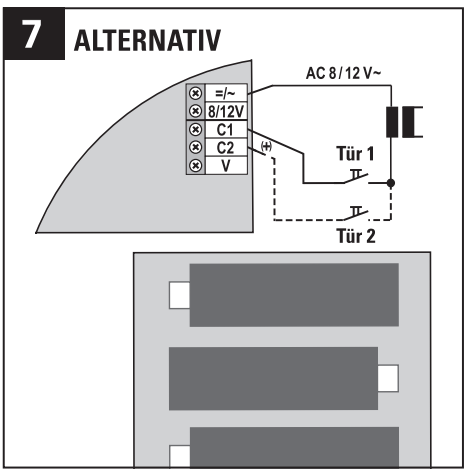
Auslösung Funkklingeltaster (Nur CALIMA 100)

Setzen Sie **drei Batterien 1,5 V** (LR6/AA) in den Batteriehalter ein. Beachten Sie dabei die Polung.



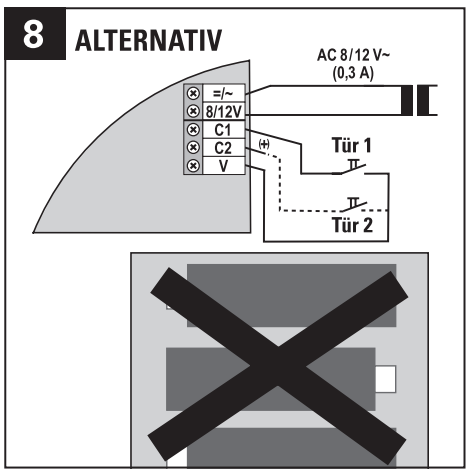
Spannungsversorgung mit Batterien

Auslösung Rufton: Über einem potentialfreien Kontakt.



Spannungsversorgung mit Batterien

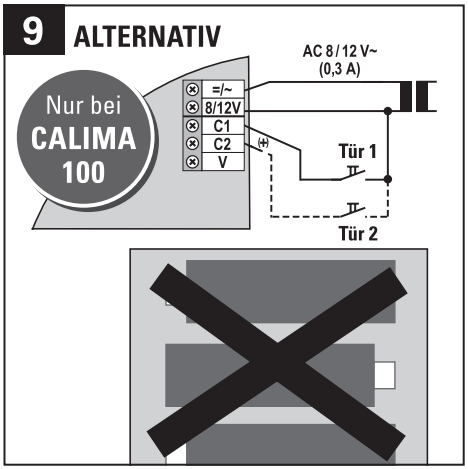
Auslösung Rufton: 8 – 12 V AC/DC (bitte bei Gleichspannung auf Polarität achten!)



Spannungsversorgung an 8–12 V AC/DC

Auslösung Rufton: Über einem potentialfreien Kontakt.

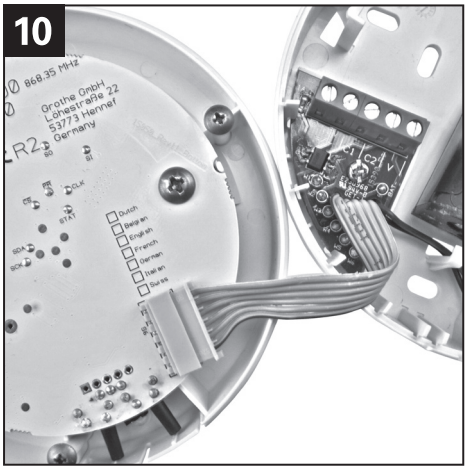
ACHTUNG: Setzen Sie KEINE Batterien ein!



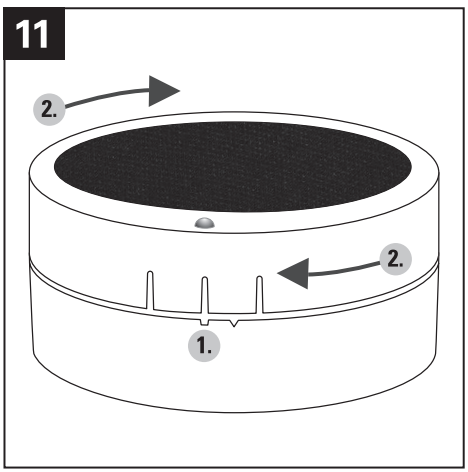
Spannungsversorgung 8 – 12 V DC

Auslösung mit Taster: (Nur CALIMA 100)
Ein zweiter verdrahteter Klingeltaster kann angeschlossen werden (Klemmen C2)

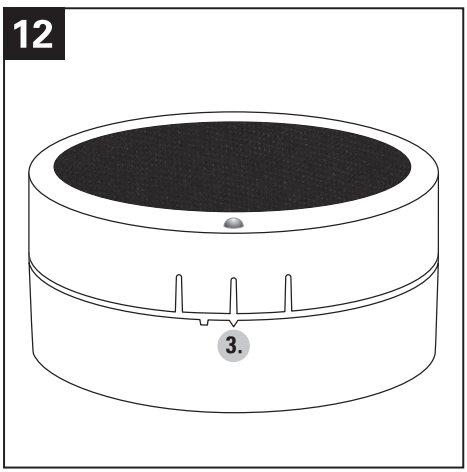
ACHTUNG: Setzen Sie KEINE Batterien ein!



Verbinden Sie den **Flachstecker** wieder mit dem Oberteil.



(1.) Um die **Gongeinheit mit der Wandhalterung** zu **verbinden**, richten Sie die das **Oberteil** mit dem mittleren Schlitz der Tasten über der **rechteckigen Kerbe im Unterteil** (Wandhalterung) aus. Setzen Sie das **Oberteil** in dieser Position **auf den Wandhalter** und **(2.)** drehen Sie es **im Uhrzeigersinn** bis zum Einrasten.



(3.) Der mittlere Schlitz der Tasten liegt nun über der **dreieckigen Kerbe im Unterteil.**

MELODIEWAHL



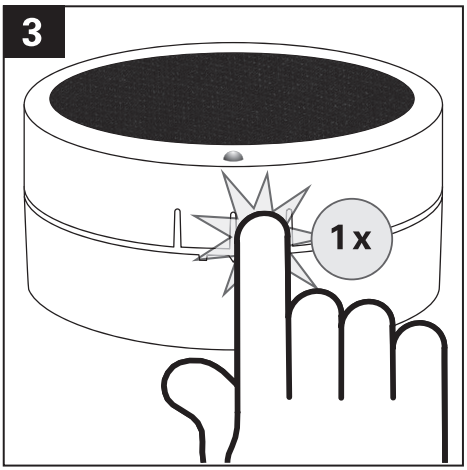
Gilt nur für CALIMA 100:

Betätigen Sie den **Funkklingeltaster**, für den Sie die **Melodie einstellen** möchten.

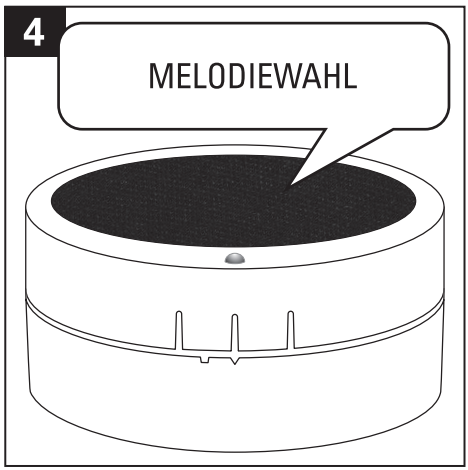


Betätigen Sie den **Klingeltaster**, für den Sie die **Melodie einstellen** möchten.

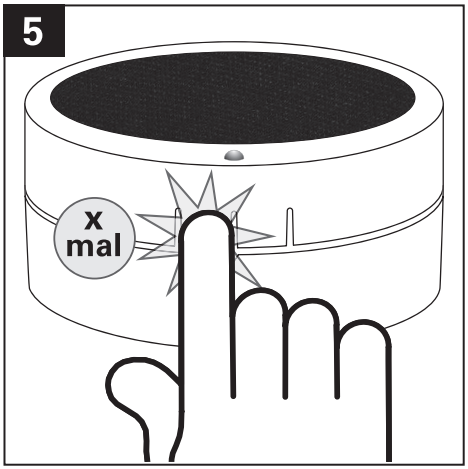
Beim CALIMA 50 können nur Melodien für die beiden Kontakte eingestellt werden.



Drücken Sie anschließend die **Menütaste** am Gong im Grundzustand **1-mal.**



Sie hören „**Melodiewahl**".



Für die Auswahl einer **Rufmelodie** drücken Sie die **Auswahltaste** so oft, bis die gewünschte Melodie abgespielt wird.

Ab sofort hören Sie die **zuletzt abgespielte Melodie**, wenn der **Funkklingeltaster oder Taster betätigt wird.**

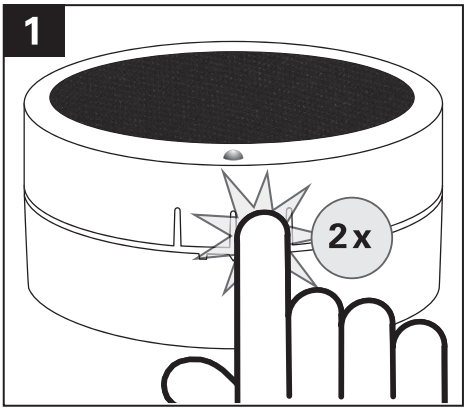


Als **Bestätigung** hören Sie „**Einstellung beendet**“.

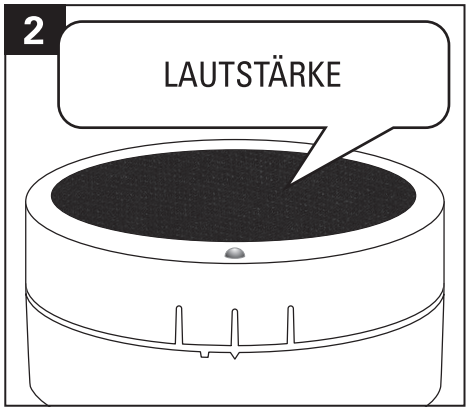
Wiederholen Sie die Vorgänge, um **für weitere gekoppelte Funkklingeltaster oder Klingeltaster** die Melodie einzustellen.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

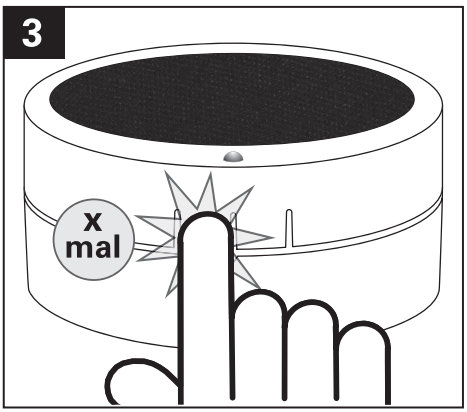
RUFTON LAUTSTÄRKE



Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **2-mal.**

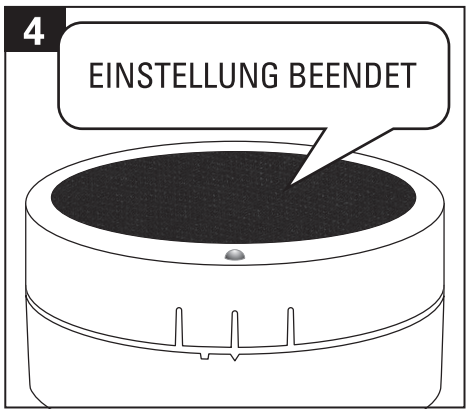


Sie hören „**Lautstärke**“.



Drücken Sie die **Auswahltaste** so oft, bis die Melodie in der **gewünschten Lautstärke** abgespielt wird.

Ihre Auswahl wird **automatisch gespeichert**, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.



7 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung hören Sie „**Einstellung beendet**“.

Der Gong **signalisiert** ab sofort **mit der zuletzt ausgewählten Lautstärke.**

Hinweis: Die **Lautstärke** des Gongs kann immer **nur für alle** verwendeten Funkklingeltaster und Klingeltaster **gleich eingestellt** werden.

Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

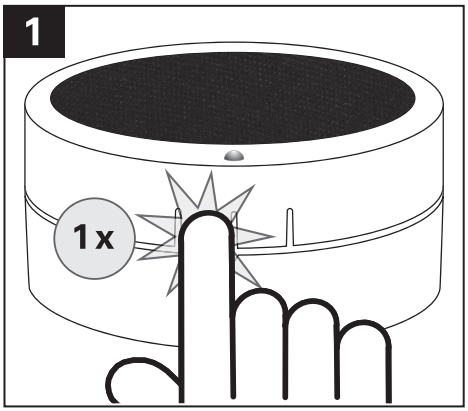
STUMMSCHALTUNG

Wenn Sie ungestört sein möchten, können Sie den Gong stummschalten, so dass keine Melodie abgespielt wird. Der Gong signalisiert nicht mehr.

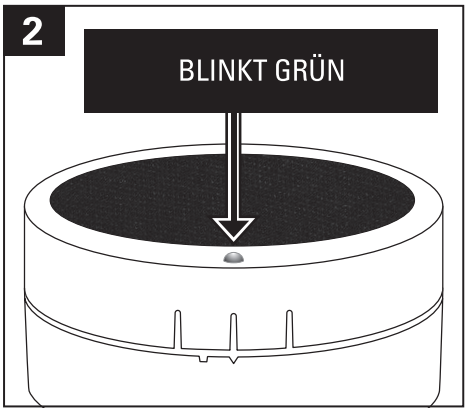
Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- Die Funktion kann entweder **für eine vorher festgelegte Dauer** (Schlummerfunktion)
- oder **zeitlich unbegrenzt** (Stummschaltung) aktiviert werden.

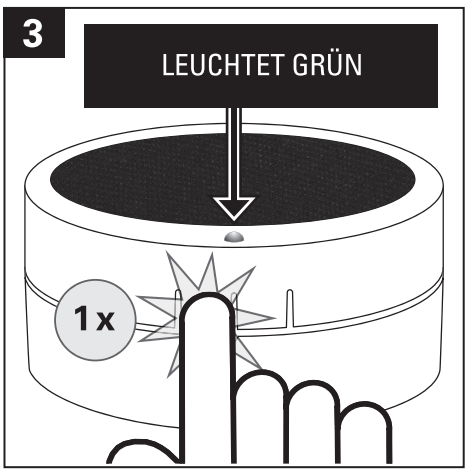
Beide Funktionen, also **Stummschaltung und Schlummermodus, werden optisch angezeigt.**
Die LED blinkt solange grün, bis der Gong wieder im aktiven Modus ist und dient so als Erinnerung, die Stummschaltung zu beenden.



Drücken Sie die **Auswahltaste** im Grundzustand **1-mal.**



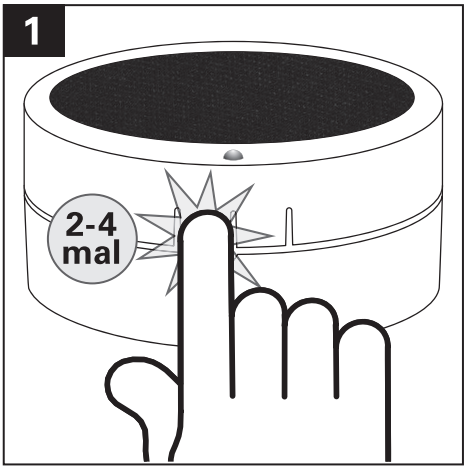
Wenn die **Stummschaltung aktiv** ist, **blinkt** die LED in regelmäßigen Abständen **grün.**



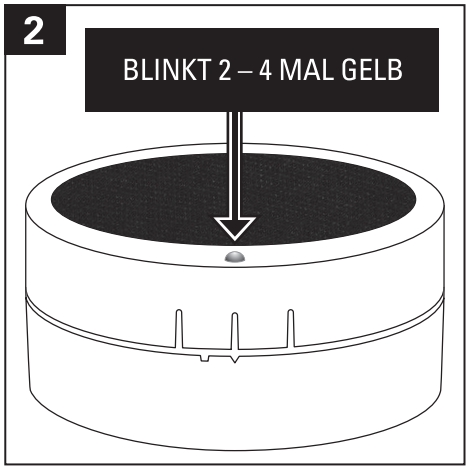
Drücken Sie die **Auswahltaste**, um die **Stummschaltung** zu beenden.

Als Bestätigung leuchtet die LED während des Tastendrucks **grün.**

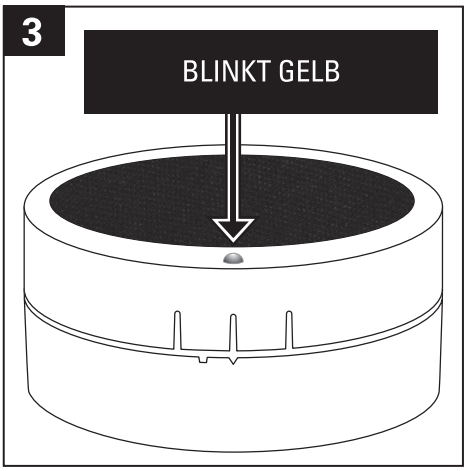
SCHLUMMERFUNKTION



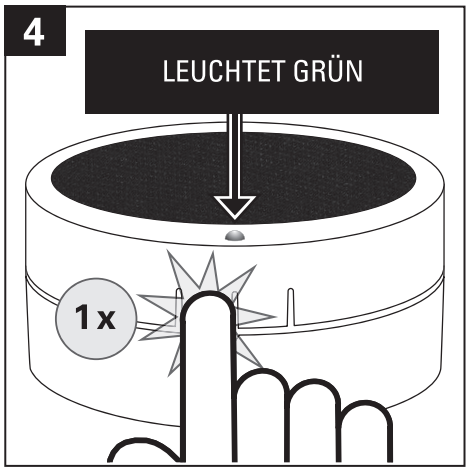
Drücken Sie die **Auswahltaste** im Grundzustand **2-, 3- oder 4-mal** im Abstand von einer Sekunde, um die **Schlummerfunktion** für 1, 3 oder 9 Stunden zu aktivieren.



Die **LED blinkt** anschließend **zur Bestätigung 2, 3 oder 4-mal gelb**, je nachdem, wie oft Sie die Auswahltaste gedrückt haben.



Während die **Schlummerfunktion aktiv** ist, **blinkt** die **LED** in regelmäßigen Abständen **gelb.**



Drücken Sie die **Auswahltaste**, um die **Schlummerfunktion** vorzeitig zu beenden.

Als Bestätigung leuchtet die LED während des Tastendrucks **grün.**

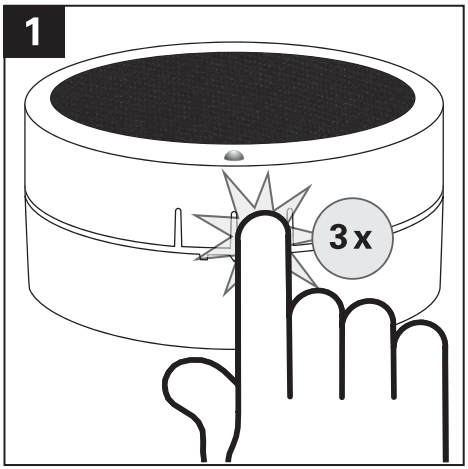
Die Schlummerfunktion im Überblick

Tastenbetätigungen	Stummschaltung	Blinken der LED
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb

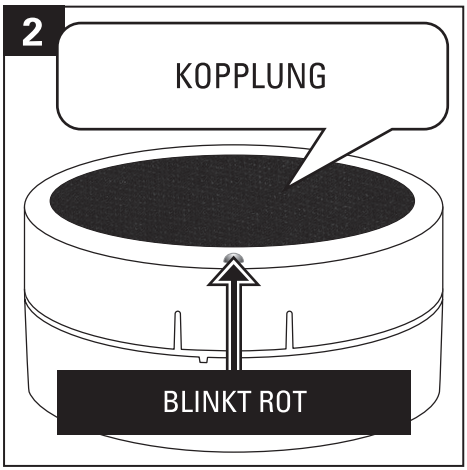
Gut zu wissen:

- Mit der **Schlummerfunktion** können Sie den Gong von vorneherein **zeitlich begrenzt stummschalten**, d. h. der Gong wechselt automatisch wieder in den aktiven Modus.
- Sie können die **Schlummerfunktion jederzeit auch manuell beenden**, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die **zeitlich unbegrenzte Stummschaltung** müssen Sie **dagegen aktiv beenden.**

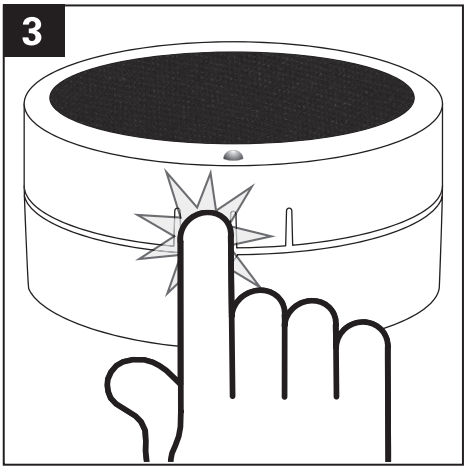
CALIMA 100 UND FUNKKLINGELTASTER MITEINANDER KOPPELN



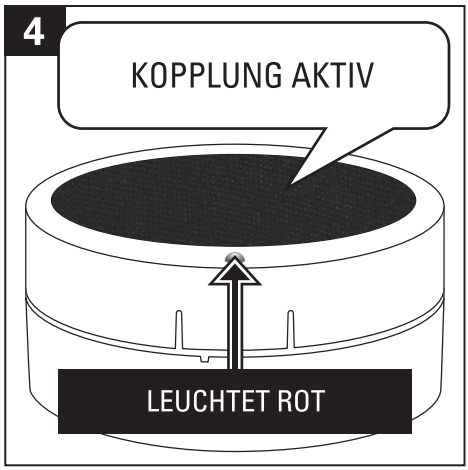
Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **3-mal.**



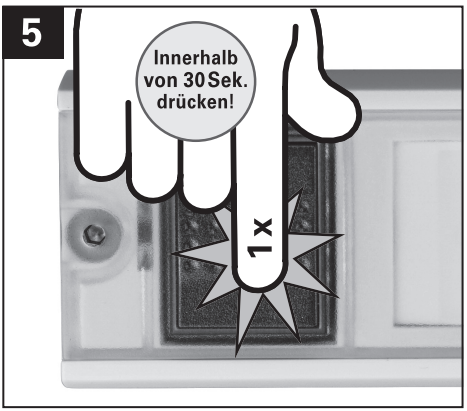
Als Bestätigung blinkt die LED rot. Sie hören „Kopplung".



Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden** die **Auswahltaste.**



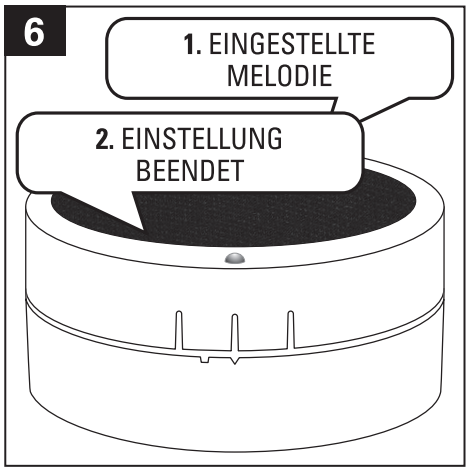
Als Bestätigung leuchtet die LED rot. Sie hören „Kopplung aktiv".



Betätigen Sie **innerhalb von 30 Sekunden** den **Funkklingeltaster.**

Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück:

- wenn Sie die **Auswahltaste gedrückt** haben und nicht spätestens innerhalb von 30 Sek. einen **Funkklingeltaster betätigen.**
- wenn Sie die **Auswahltaste** nicht spätestens innerhalb von 7 Sekunden drücken, **nachdem** Sie die **Menütaste 5-mal** gedrückt haben.



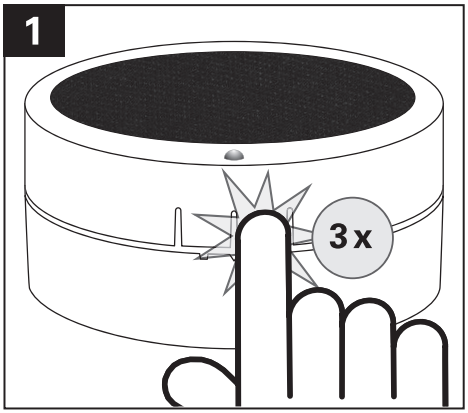
Sie hören die **eingestellte Melodie** und „**Einstellung beendet**".

Der Funkklingeltaster ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

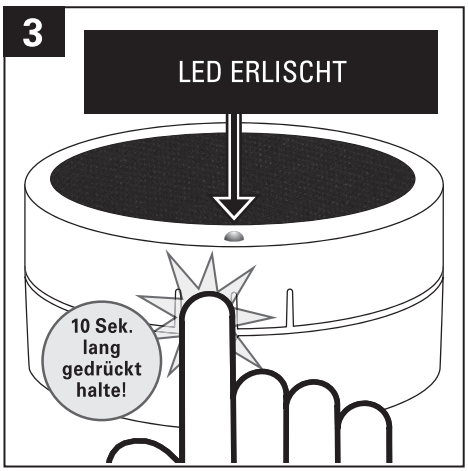
Am Ende des Vorgangs kehrt der Funkgong in den Grundzustand zurück.

Wiederholen Sie den Vorgang **zum Koppeln weiterer Funkklingeltaster.**

KOPPLUNG ZWISCHEN CALIMA 100 UND FUNKKLINGELTASTERN LÖSCHEN

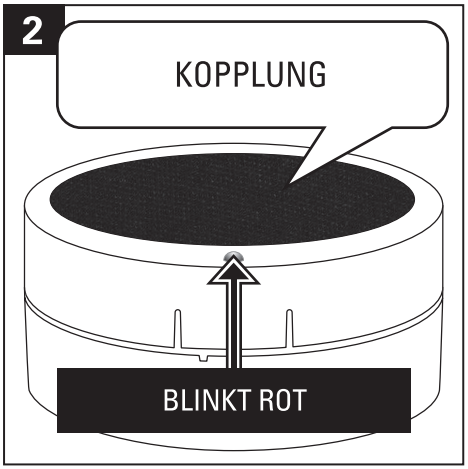


Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **3-mal.**



Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden** die **Auswahltaste** und **halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt**. Als Bestätigung erlischt die LED.

Wichtiger Hinweis: Sie löschen immer alle bestehenden Kopplungen. Es ist **nicht möglich**, nur eine **einzelne Kopplung** zwischen Funkklingeltaster und Funkgong **zu löschen.**



Als Bestätigung blinkt die LED rot. Sie hören „Kopplung".



Sie hören „**Kopplung gelöscht**" und danach „**Einstellung beendet**".

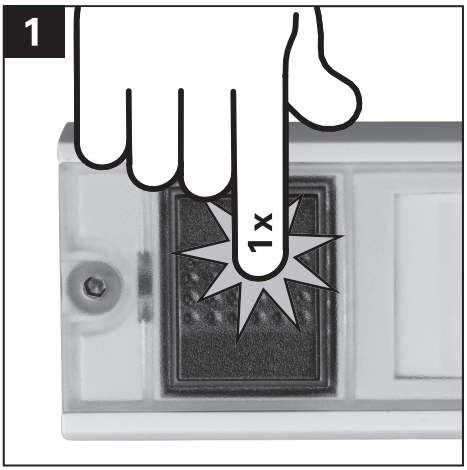
Nachdem die Kopplung gelöscht ist, **reagiert der Funkgong nicht mehr**, wenn ein Funkklingeltaster betätigt wird.

Auf **an dem Klemmen** angeschlossene Taster Reagiert der Gong noch.

Nur bei **CALIMA 100**

ALARMFUNKTION CALIMA 100

Die Alarmfunktion kann in Kombination mit einem Funkklingeltaster des Typs MISTRAL SE03 als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem mobiles hausinternes Hilferufsystem genutzt werden. Dabei dient der **Funkgong als Alarmgeber** und der **Funkklingeltaster (ausschließlich Mistral SE03) als Signalgeber.** So kann z. B. eine hilfebedürftige Person einfach auf sich aufmerksam machen.



Gilt nur für CALIMA 100:

Drücken Sie den **Funkklingeltaster**, für den Sie den **Alarmton** einstellen möchten, **ca. 3 Sekunden lang.**



Gilt nur für CALIMA 100:

Sie hören nun einen sehr lauten **Alarmton aus dem Funkgong.**

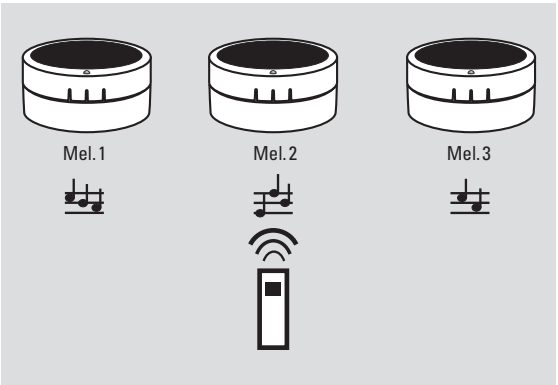
Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden. Schauen Sie dazu bitte in der Installations- und Bedienungsanleitung des Funkklingeltasters MISTRAL SE03 nach.

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN / VERNETZUNG

Die Abbildungen zeigen einige der vielen Kombinationsmöglichkeiten. **Unter anderem kann jeder Funkgong der Serie Mistral, Echo und Calima individuell oder zentral angesteuert werden.**

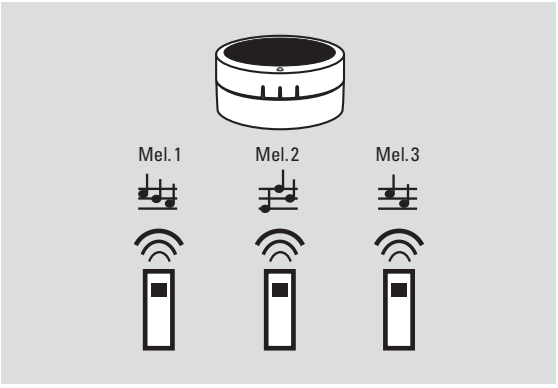
Zentralruf

Ein Funkklingeltaster kann beliebig viele Funkgongs ansteuern:
Ein Funkklingeltaster ist mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen gekoppelt.



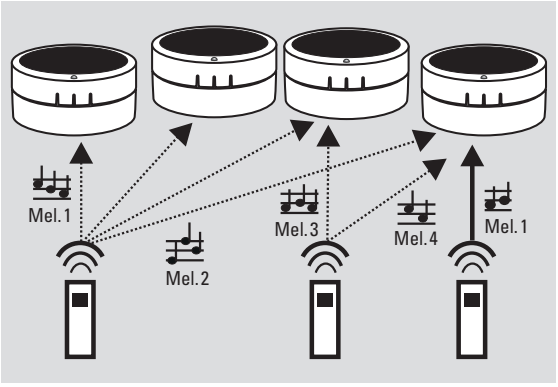
Individualruf

Bis zu 11 Funkklingeltaster können einen CALIMA 100 ansteuern:
Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit einem Funkgong in einem Raum gekoppelt.



Matrixruf

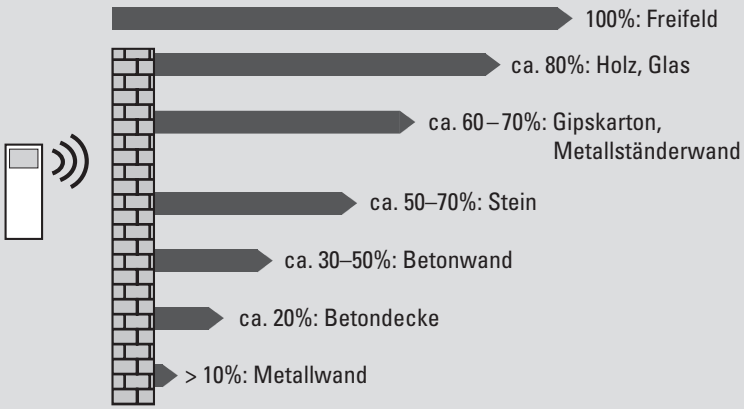
Mehrere Empfänger können individuell angesteuert werden:
Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/ Toren sind mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen – auch mehrfach – gekoppelt.

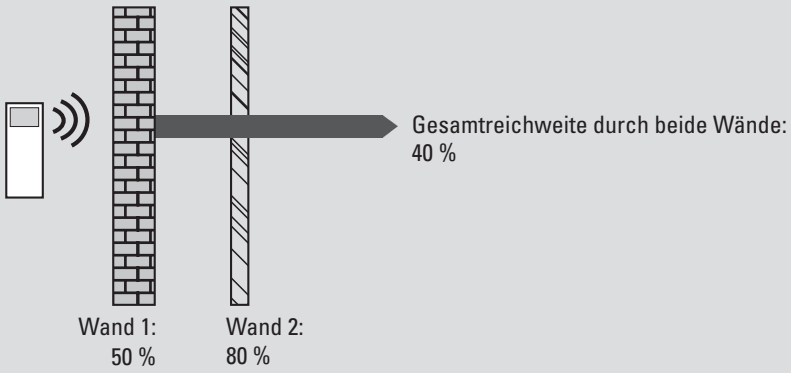


FUNKREICHWEITE

Der CALIMA 100 hat eine Reichweite von maximal 500 Metern im Freifeld unter der Voraussetzung, dass der Funkklingeltaster MISTRAL SE03 (alternativ Funkbewegungsmelder) nicht auf Metall montiert ist.

Reduzierung der Reichweite durch unterschiedliche Materialien
(Durch Mauern, Türen, Metallteile etc. kann die Reichweite deutlich reduziert werden.)



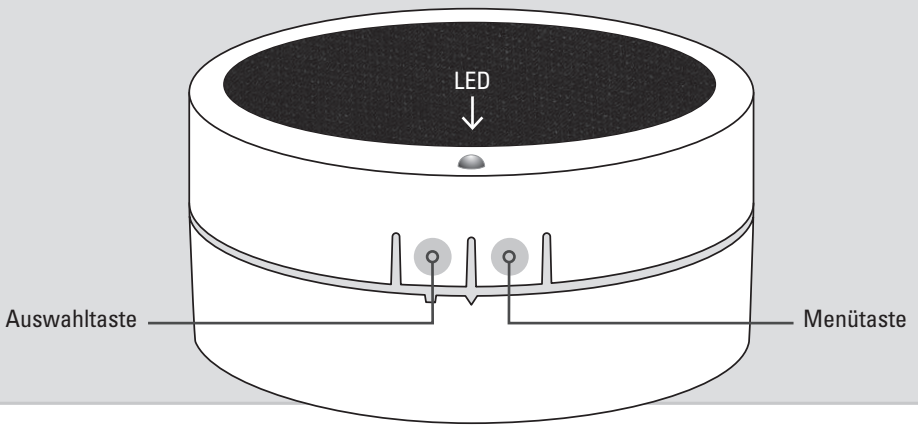


Nur Calima 100: Maximale Sendeleistung < 25 mW

TECHNISCHE DATEN

FUNKGONG CALIMA 50 UND 100

Farbe	Weiß
Wandmontage	Ja
CALIMA 100: Funkfrequenz / Sendeleistung	868,35 MHz / < 20 mW
CALIMA 100: Rufunterscheidung	11-fach
CALIMA 50: Rufunterscheidung	2-fach
Lautstärke	Max. 86 dB(A) je nach Melodie
Abmessungen	Ø 105 mm x 43 mm
Spannungsversorgung	3 Batterien 1,5 V Baby (AA) oder 8 – 12 V AC/DC
Temperaturbereich	5 bis 40 °C
Verwendung	Nur in trockenen Räumen



CALIMA 50: FEHLER – URSACHEN – HILFE

1. Sie betätigen den Klingeltaster, aber der Gong reagiert nicht.

1.1 Sie haben den Taster nicht richtig angeschlossen.
Beachten Sie bitte den Anschlussplan im Kapitel „Erste Inbetriebnahme".

1.2 Die Batterien sind falsch herum eingesetzt.
Setzen Sie die Batterien mit den Minus Kontakten zu den Federn in den Batteriehalter ein. Beachten Sie Kapitel „Erste Inbetriebnahme."

1.3 Es liegt keine Spannung an den Klemmen (8- 12 V) des CALIMA 50 an.
Wenn keine Batterien verwendet werden, wird der Gong über einen Trafo oder Netzgerät versorgt. Sorgen sie dafür das der Gong mit Spannung versorgt wird.

2.. Der Gong reagiert nicht, nachdem Sie den Klingeltaster betätigt haben.

2.1 Die Batterien im Funkgong sind falsch herum eingelegt (falsche Polarität).
Setzen Sie die Batterien mit dem Pluszeichen entgegengesetzt zur Feder im Batteriehalter ein. Die korrekte Lage ist auch im Batteriehalter gekennzeichnet.

2.2 Die Batterien im Gong haben nicht die erforderliche Spannung.
Setzen Sie drei neue Batterien Typ AA 1,5 V ein. Verwenden Sie Akkus mit hoher Kapazität oder Batterien statt Akkus.

2.3 Es liegt keine Spannung an den Klemmen (8- 12 V) des CALIMA 50 an.
Wenn keine Batterien verwendet werden, wird der Gong über einen Trafo oder Netzgerät versorgt. Sorgen sie dafür das der Gong mit Spannung versorgt wird.

2.4 Der Funkgong ist stummgeschaltet oder im Schlummermodus.
Drücken Sie die Auswahltaste, um die Stummschaltung / den Schlummermodus zu beenden.

CALIMA 100: FEHLER – URSACHEN – HILFE

1. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen, aber der Funkgong reagiert nicht.

1.1 Sie haben die Kopplung nicht aktiviert.
Drücken Sie die Auswahltaste innerhalb von 7 Sekunden, nachdem Sie den Menüpunkt „Kopplung“ausgewählt haben.

1.2 Die Funkreichweite zwischen Funkgong (Empfänger) und Funkklingeltaster oder Funkbewegungsmelder (Sender) ist überschritten.
Verringern Sie den Abstand zwischen Funkklingeltaster (alternativ Funkbewegungsmelder) und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Mauern o. ä. können die Reichweite deutlich reduzieren.

1.3 Die Batterien sind falsch herum eingesetzt.
Setzen Sie die Batterien mit den Minus Kontakten zu den Federn in den Batteriehalter ein. Beachten Sie Kapitel „Erste Inbetriebnahme.“

1.4 Es liegt keine Spannung an den Klemmen (8- 12 V) des CALIMA 100 an.
Wenn keine Batterien verwendet werden, wird der Gong über einen Trafo oder Netzgerät versorgt. Sorgen sie dafür das der Gong mit Spannung versorgt wird.

1.5 Die Batterien im Funkklingeltaster / Funkbewegungsmelder haben nicht die erforderliche Spannung / sind nicht richtig eingelegt (falsche Polarität).
Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

2. Der Funkgong reagiert nicht, nachdem Sie den gekoppelten Funkklingeltaster betätigt oder Bewegungsmelder ausgelöst haben.

2.1 Die Batterien im Funkgong sind falsch herum eingelegt (falsche Polarität).
Setzen Sie die Batterien mit dem Pluszeichen entgegengesetzt zur Feder im Batteriehalter ein. Die korrekte Lage ist auch im Batteriehalter gekennzeichnet.

2.2 Die Batterien im Funkgong haben nicht die erforderliche Spannung.
Setzen Sie drei neue Batterien Typ Baby 1,5 V / AA ein. Verwenden Sie Akkus mit hoher Kapazität oder Batterien statt Akkus.

2.3 Es liegt keine Spannung an den Klemmen (8- 12 V) des CALIMA 100 an.
Wenn keine Batterien verwendet werden, wird der Gong über einen Trafo oder Netzgerät versorgt. Sorgen sie dafür das der Gong mit Spannung versorgt wird.

2.4 Der Funkgong ist stummgeschaltet oder im Schlummermodus.
Drücken Sie die Auswahltaste, um die Stummschaltung / den Schlummermodus zu beenden.

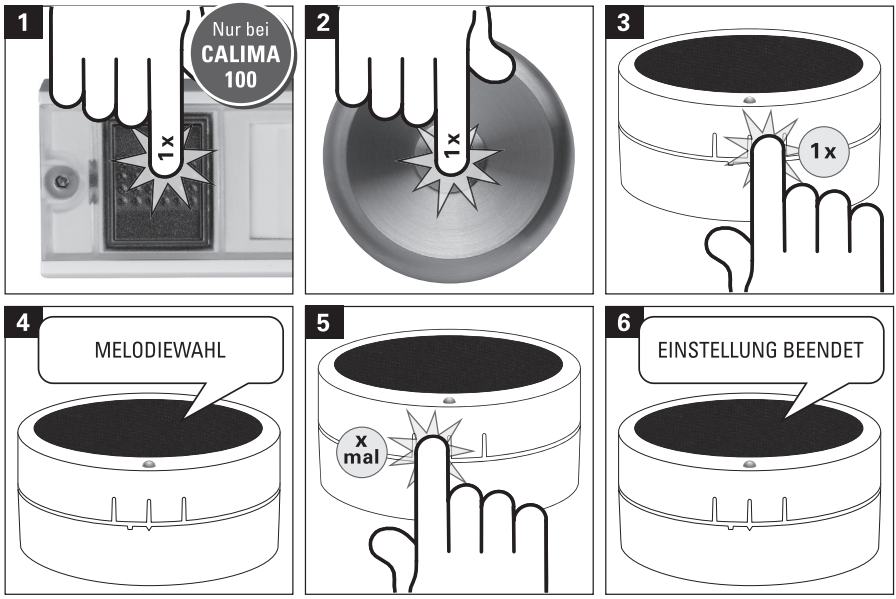
2.5 Die Batterien im Funkklingeltaster / Funkbewegungsmelder haben nicht die erforderliche Spannung / sind nicht richtig eingelegt (falsche Polarität).
Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3. Nach der Melodie hören Sie vier Pieptöne.

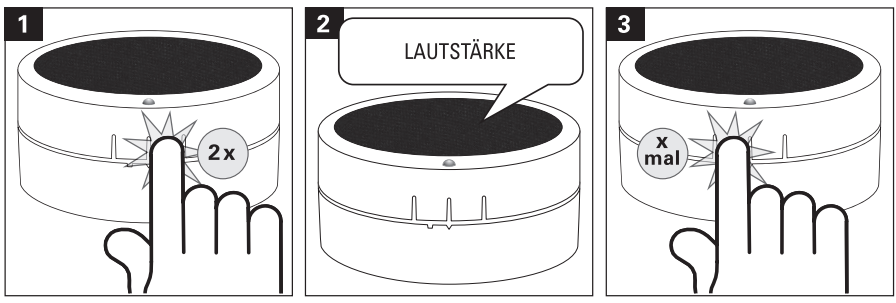
3.1 Nach der Rufmelodie hören Sie vier Pieptöne (bei Verwendung des Funkklingeltasters MISTRAL SE 03).
Die Batterien im Funkklingeltaster MISTRAL SE03 haben nicht die erforderliche Spannung. Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

KURZANLEITUNG

Melodiewahl



Rufton Lautstärke

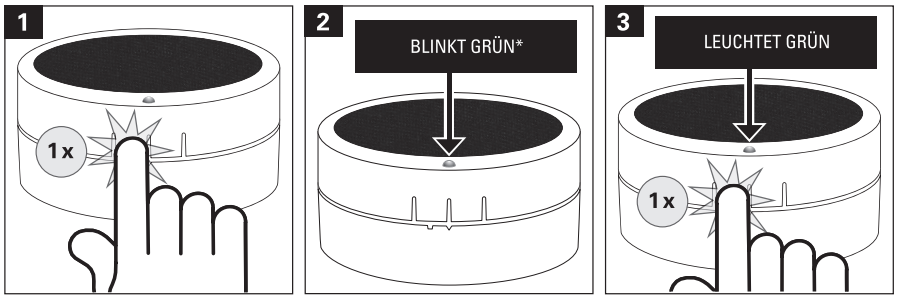


Hinweis: Die **Lautstärke** des Gongs kann immer **nur für alle** verwendeten Funkklingeltaster und Klingeltaster **gleich eingestellt** werden.

Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

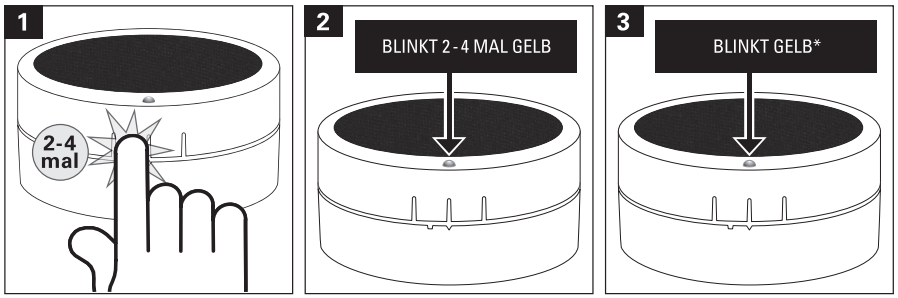
KURZANLEITUNG

Stummschaltung

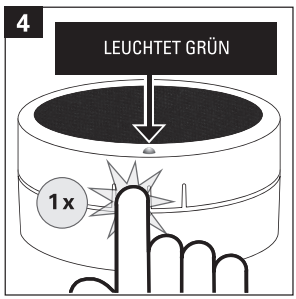


**kurz ca. alle 8 Sek.*

Schlummerfunktion



**kurz ca. alle 8 Sek.*

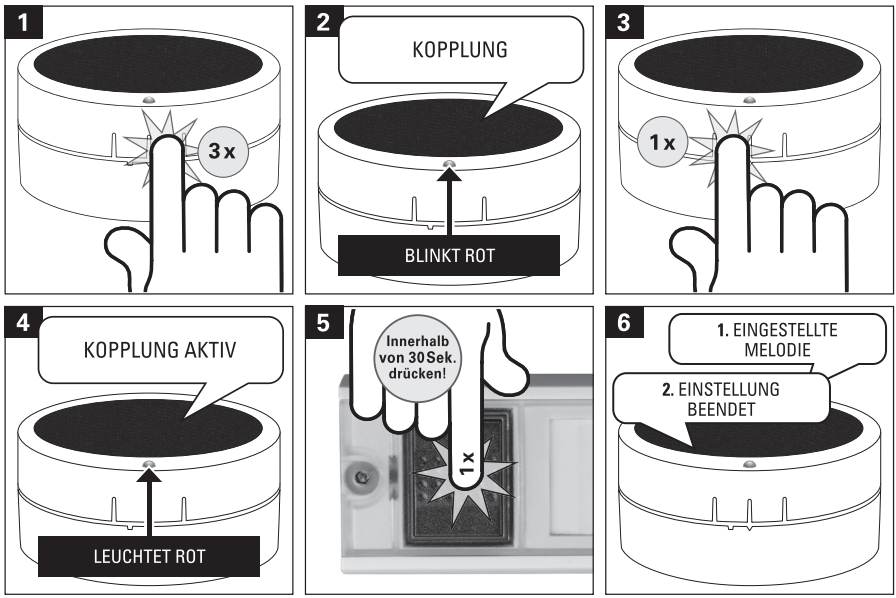


Die Schlummerfunktion im Überblick

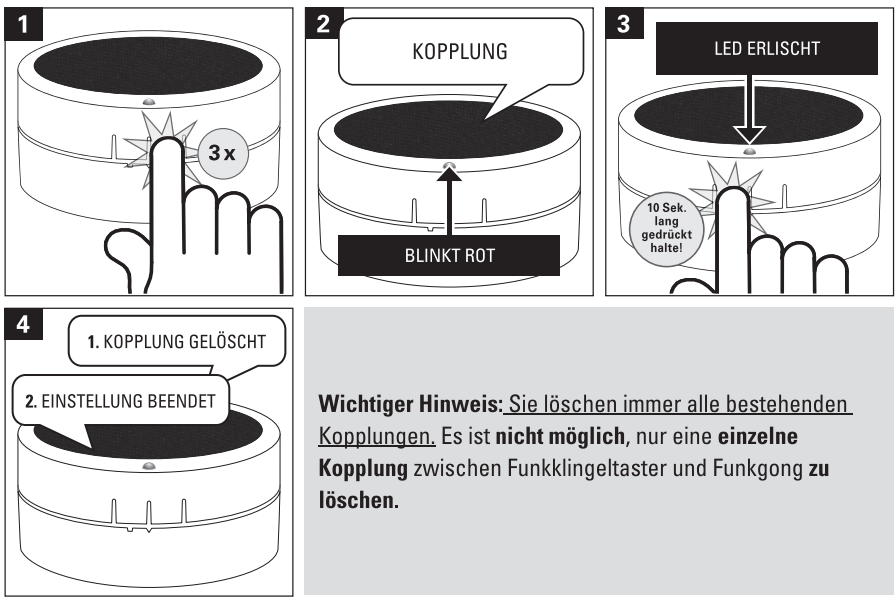
Taste betätigen	Stumm	Blinken der LED
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb

KURZANLEITUNG

CALIMA 100 koppeln



CALIMA 100 Kopplung löschen

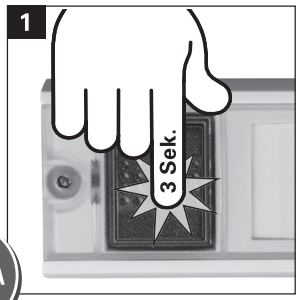


Wichtiger Hinweis: Sie löschen immer alle bestehenden Kopplungen. Es ist **nicht möglich**, nur eine **einzelne Kopplung** zwischen Funkklingeltaster und Funkgong **zu löschen.**

KURZANLEITUNG

Alarmfunktion

Nur bei **CALIMA 100**





Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden.
Schauen Sie dazu bitte in der Installations- und Bedienungsanleitung des Funkklingeltasters MISTRAL SE03 nach.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Installations- und Bedienungsanleitung eingetreten sind.

Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Installations- und Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden; trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

GROTHE GmbH
Löhestraße 22
D-53773 Hennef
service@grothe.de
www.grothe.de

GROTHE
URMET | GROUP

2024-02 REV04 (Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten)